RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: KARL HONAY

141

Wien, am 27. April 1931.

Bekämpfung der Staubplage.

Heuer werden in Wien rund 2,460.000 Quadratmeter Makadamstrassen durch Oelung oder Teerung staubfrei erhalten;ausserdem sind in den letzten Jahren bereits rund 1,860.000 Quadratmeter ehemalige Makadamstrassen mit staubfreien Oberflächen-oder Asphaltbelegen versehen worden,sodass für die Staubbekämpfung durch Wasserbespritzung nur noch rund 200.000 Quadratmeter Makadamstrassen und die Granitpflasterstrassen verbleiben.Da die Granitpflasterstrassen regelmässig durch zehn automobile Strassenkehrmaschinenzüge während der Nacht gekehrt werden und eine Verunreinigung infolge des ständig abnehmenden Pferdefuhrwerksverkehres immer geringer wird, kann die Bespritzung dieser Strassen eingeschränkt werden.Nach dem für die Strassenbespritzung vorgesehenen Arbeitsprogramm für 1931 sollen Pflasterstrassen grundsätzlich nur einmal täglich bespritzt werden.Bloss Pflasterstrassen mit stärkerem Lastfuhrwerksverkehr,wie zum Beispiel der ganze Lastenstrassenzug und ähnliche Strassenzüge,werden zweimal täglich bespritzt.Bis zum Beginn der Oelungsarbeiten an den Makadamstrassen,die den Witterungsverhältnissen entsprechen erst im Mai in Angriff genommen werden können,werden die zur Oelung bestimmten Makadamstrassen nach Möglichkeit mit Wasser bespritzt werden.Die nicht zur Oelung bestimmten Makadamstrassen werden selbstverständlich zweimal täglich bespritzt werden.Für die Wasserbespritzung werden 35 Automobilsprengwagen und 10 pferdebespannte Sprengwagen in Dienst gestellt.Die Waschung der Asphaltstrassen wird bei Eintritt günstiger Witterung durch 2 Automobilwaschmaschinen durchgeführt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Wiener Gemeinderat eingesetzte Beirat,dem die Entscheidung über die Gewährung von Zinszuschüssen zu Mietzinsen zusteht,die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen,hielt kürzlich seine 39. Sitzung ab.In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 325 Parteien in 41 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 1.596 Schilling genehmigt.Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 21.186 Parteien in 2.358 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge von 98.513 Schilling bewilligt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-